

2007/8

Wander- und Velowegnetz als Standortfaktor

(V2.31.)

(Postulat von Josef Wiederkehr und 20 Mitunterzeichnenden)

Josef Wiederkehr, Mitglied des Gemeinderates, und 20 Mitunterzeichnende haben am 18. Januar 2007 folgendes Postulat eingereicht:

"Im Entwurf zur Teilrevision des Kantonalen Verkehrsrichtplans ist ein eigenes Kapitel für den Fuss- und Veloverkehr vorgesehen. Darin werden die Regionen aufgefordert in den regionalen Richtplänen ein gemeindeübergreifendes koordiniertes, attraktiv verlaufendes Fuss- und Velowegnetz festzulegen.

Das Limmattal verfügt über zahlreiche, sehr schöne Naherholungsgebiete, durch welche auch viele attraktive Wander- und Radwege führen. Leider sind diese Informationen der Öffentlichkeit nur sehr beschränkt bekannt. Die Wander- und Radwege sind jedoch ein wichtiger Standortvorteil, was die Lebensqualität im Limmattal anbetrifft.

Der Stadtrat wird deshalb aufgefordert, das Wander- und Radwegnetz zu erfassen und der Öffentlichkeit in geeigneter Form zugänglich zu machen. Wo nötig, soll das bestehende Netz verbessert werden. Dabei soll auch die Zusammenarbeit mit den andern Gemeinden in der Region angestrebt werden."

Mitunterzeichnende:

- | | |
|---------------------------|---------------------------|
| - Martin Romer | - Pius Meier |
| - Max Wiederkehr | - Patrik Knecht |
| - Christa Maag | - Rosmarie Joss |
| - Anita Marchetto | - Maria Spielmann-Bracher |
| - Waldemar Köhli | - Rolf Steiner |
| - Gabriele Olivieri | - Peter Wettler |
| - Elsbeth Preisig | - René Stucki |
| - Elisabeth Müller-Forrer | - Samuel Spahn |
| - Andres Beutter | - Werner Hogg |
| - Esther Tonini | - Ueli Bayer |

Wir bringen Ihnen und dem Stadtrat dieses Postulat im Sinne von § 55 der Geschäftsordnung zur Kenntnis.

Dietikon, 19. Januar 2007 dd
0119Wander&Velowegnetz.doc

NAMENS DES GEMEINDERATES
Der Präsident: Der Sekretär:

Rochus Burtscher

Guido Solari

Geht ferner an:

- Mitglieder des Stadtrates
- Pressevertreter

versandt am: